



## Oberstufenreform; Einführung Modell "Neigung" ab Schuljahr 2010/11

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 24. April 2008)

### Antrag

Mit Beschluss vom 22. April 2008 unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. für die einmaligen Umbaukosten einen Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung von Fr. 2'580'000.-- zu genehmigen;
3. für die Mehrkosten des Schulmodells "Neigung" einen jährlich wiederkehrenden Kredit von max. Fr. 188'000.-- ab Schuljahr 2010/11 zu genehmigen;
4. das Postulat "Integration der Oberstufe in Herisau" als erledigt abzuschreiben;
5. festzustellen, dass die Beschlüsse gemäss Antrag 2 und 3 nach Artikel 12 Abs. 1 lit. a der Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum unterstehen.

### Eintretensdiskussion

#### a) Ressortchef/in

Gemäss Gemeinderätin Annette Joos ist sowohl die Schulkommission als auch der Gemeinderat überzeugt, dass mit dem Modell "Neigung", welches eine Kombination von Tradition und Innovation beinhaltet, ein gutes Projekt vorgeschlagen wird. Es beinhaltet Perspektiven sowohl für die Schüler/innen, für die Lehrpersonen als auch für die Eltern. Zudem wird das Projekt auch eine positive Ausstrahlung im Sinne eines Standortfaktors für die Gemeinde Herisau haben. Die Investitionskosten verteilen sich auf drei Etappen, wovon ein erheblicher Anteil auf den Vollzug von



Vorschriften bzgl. der Erdbeben- und Brandsicherheit entfällt. Zudem wurden in den letzten 15 Jahren keine Investitionen in die Oberstufenschulhäuser getätigt, so dass nunmehr ohnehin ein Nachholbedarf besteht. Die jährlichen Zusatzkosten in der laufenden Rechnung lassen sich mit dem Zusatznutzen klar rechtfertigen. Abschliessend beantragt die Ressortchefin Schule auf die Vorlage einzutreten und dem Antrag zuzustimmen.

**b) Parlamentarische Kommission**

Einwohnerrätin Marlies Nef verliest den Bericht der Finanzkommission, die sich mehrheitlich für Eintreten und für die Genehmigung der Anträge ausspricht.

**c) Rat**

Eintretensvoten von Einwohnerrat Helmut Rottach, Thomas Forster, Peter Künzle, Martin Frischknecht und Christian Oertle:

CVP	SP	EVP	FDP	SVP
+	+	+	+	+

Ergänzende Ausführungen durch Gemeinderätin Annette Joos und Einwohnerrat Karl Rietmann.

**Beschluss**

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.

**Detailberatung**

**Bericht und Antrag Gemeinderat**

Kapitel 3, Finanzbedarf, Investitionskosten Bau  
- David Zuberbühler (SVP), Markus Brönimann (FDP)

Kapitel 3, Finanzbedarf, Wiederkehrende Kosten  
- David Zuberbühler (SVP), Gemeinderätin Annette Joos (Schulleiter Dominik Schleich)

**Bericht Projektgruppe**

Kapitel C, Beschreibung des Modells "Neigung"  
- Christian Oertle (SVP)



## Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Für die einmaligen Umbaukosten wird ein Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung von Fr. 2'580'000.-- genehmigt (einstimmig).
2. Für die Mehrkosten des Schulmodells "Neigung" wird ein jährlich wiederkehrender Kredit von max. Fr. 188'000.-- ab Schuljahr 2010/11 genehmigt (Zustimmung mit einer Enthaltung).
3. Das Postulat "Integration der Oberstufe in Herisau" wird als erledigt abgeschrieben.
4. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse 1 und 2 nach Artikel 12 Abs. 1 lit. a der Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum unterstehen.